

Kreistag des
Landkreises Friesland
SPD/FDP Gruppe

Jever, den 7.3.2011

An Herrn
Landrat Sven Ambrosy

Sehr geehrter Herr Landrat Ambrosy,

Die Gruppe SP/FDP im Kreistag des Landkreises Friesland stellt zur Behandlung im Schulausschuss, Kreisausschuss und Kreistag folgenden Antrag:

Aufgrund des zu erwartenden Rückgangs bei den Schülerzahlen sind Maßnahmen notwendig, um die in den letzten Jahren erfolgreich erweiterte Bildungslandschaft im Landkreis Friesland zu erhalten. Die Schulentwicklungsplanung im Landkreis Friesland soll daher bei allen erforderlichen Veränderungen folgende Kriterien berücksichtigen:

1. Die Schulstandorte mit den örtlichen Bildungsangeboten, die eine wohnortnahe Beschulung der Kinder ermöglichen, müssen erhalten bleiben.
2. Die Gymnasien (Mariengymnasium/Lothar-Meyer-Gymnasium und BBS) dürfen im Bestand nicht gefährdet werden.
3. Ziel für den Landkreis Friesland ist es, möglichst alle Schulen zu gebundenen Ganztagschulen mit geringerer Klassengröße und besserer personeller Ausstattung weiter zu entwickeln.
4. Die IGS Friesland in Schortens soll mit der Einrichtung einer Oberstufe (ggf. auch in Kooperation) zum Erfolg geführt werden.
5. Ein qualitativ gutes gymnasiales Angebot in Zetel (ggf. in Kooperation) soll erhalten bleiben.
6. Anträge auf Errichtung einer Oberschule werden befürwortet, wenn ein pädagogisches Konzept vorgelegt wird, in dem die Integrationsarbeit sich entwickeln kann und, wenn keine anderen Schulstandorte dadurch gefährdet werden.
7. Auf ein Angebot an Förderschulen soll zurzeit nicht verzichtet werden.

Begründung:

Die Bildungslandschaft im Landkreis Friesland hat sich in den letzten acht Jahren sehr vorteilhaft verändert.

Durch Schaffung wohnortnaher gymnasialer Angebote konnte die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit einem höheren Bildungsabschluss signifikant gesteigert werden, die Anzahl der Jugendlichen ohne Schulabschluss hat sich auf der anderen Seite deutlich verringert.

Unsere insgesamt 16 Schulen in Trägerschaft des Landkreises sind baulich und was die Ausstattung angeht in einem beachtlich guten Zustand, der seinesgleichen sucht.

Bildungspolitisch, sozialpolitisch und familienpolitisch soll trotz der demografischen Entwicklung kein Rückschritt erfolgen – vielmehr soll weiter stetig an Verbesserungen im Hinblick auf kleinere Klassen mit besserer personeller Ausstattung und gebundenem Ganztagsangebot hingearbeitet werden.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen

Gez.

Ulrike Schlieper
Gruppensprecherin